

PRESSEMITTEILUNG

SKR_D

Dreiteilige Ausstellungsreihe im Atelier 4.1

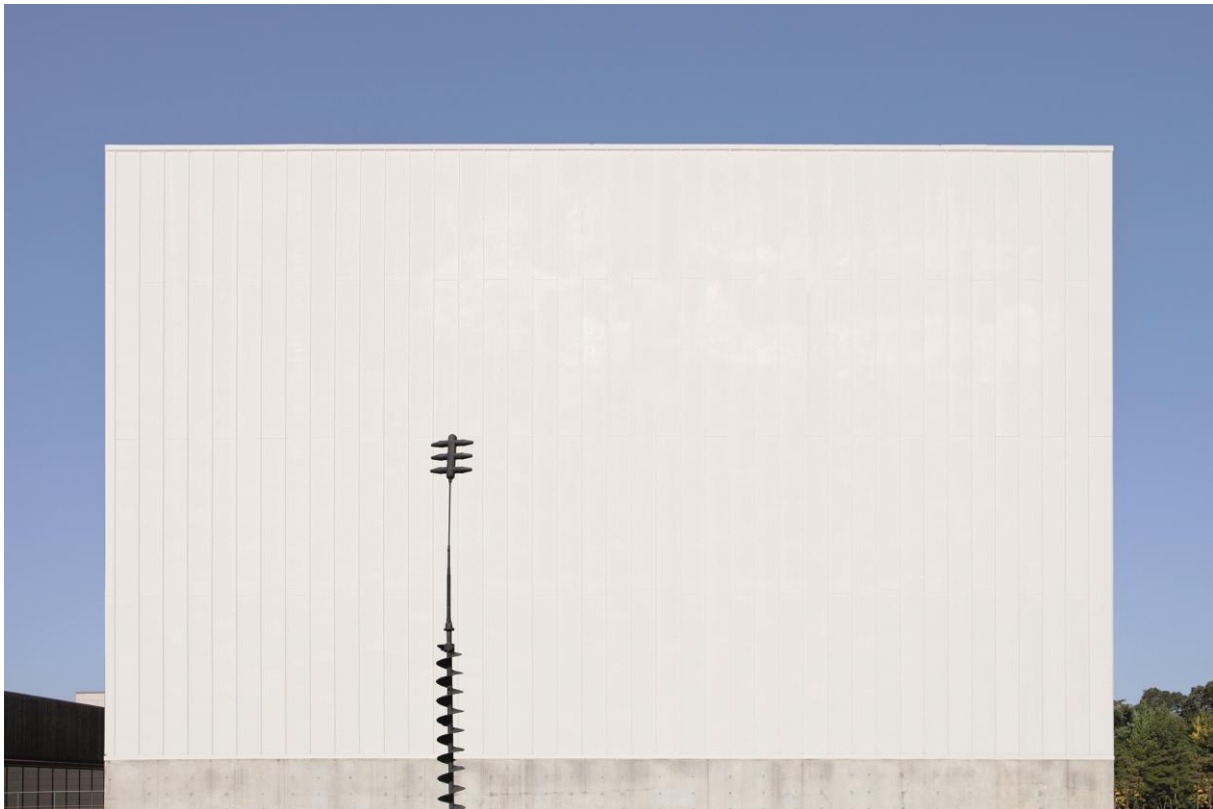
Begleitend zur Ausstellung „Irony & Idealism“ (bis 30. September 2018)

Il Suk Lee_Moritz Hagedorn

14. Juli - 19. August 2018

Eröffnung: Freitag, 13. Juli, 18 Uhr

Benedikt Fahrnschon hält eine kurze Einführung



Il Suk Lee, *The White House I*, 2011, 100x150 cm, Pigment Print, Courtesy the artist

Begleitend zur Ausstellung „Irony & Idealism“ zeigt die Kunsthalle Münster im Atelier 4.1 die dreiteilige Ausstellungsreihe „SKR_D“. Mit der Gegenüberstellung der Fotografien von Il Suk Lee (geb. 1986 in Seoul) und Moritz Hagedorn (geb. 1985 in Oelde) ist nun die zweite Ausstellung der Trilogie zu sehen. Ähnlich wie „Irony & Idealism“, in der sich vier südkoreanische und vier deutsche Positionen gegenüberstehen, ist auch „SKR_D“, in der Werke von je zwei Nachwuchskünstler*innen aufeinander treffen, dialogisch aufgebaut.

Moritz Hagedorns Fotografien dokumentieren das Leben. Dafür spürt er mit seiner Kamera immer wieder das Besondere im vermeintlich Alltäglichen auf – ob auf Reisen oder direkt vor der eigenen Haustüre. Seine Bilder sind dabei mehr als nur Momentaufnahmen. Seien es Freunde

aus der Heimat, Beduinen in Nordafrika oder Fischer vor den Küsten Thailands: Moritz Hagedorn versteht es, den Charakter seiner Umgebung einzufangen und für den Betrachter zugänglich zu machen. Hagedorns aktuellste Arbeiten, die in der Ausstellung präsentiert werden, beschäftigen sich zudem mit der Technik des Mediums Fotografie: Mit dem Smartphone aufgenommene Fotos werden über verschiedene Verfahren klassisch analog in der Dunkelkammer entwickelt, wodurch sich der Charakter der Aufnahmen merklich ändert. Den aus dem Leben gegriffenen, zwischen digitaler Aufnahme und analoger Entwicklung befindlichen Fotografien Hagedorns werden Arbeiten von Il Suk Lee gegenübergestellt, die in Südkorea entstanden sind: weiße Häuser, die gespenstisch leer wirken – unbelebte Architektur, die zwischen Funktionsbau und minimalistischer Skulptur agiert. Zurückhaltende Fotografien, die in der Motivwahl und der reduzierten Farbigkeit das Auge bewusst auf Details und kompositorische Elemente lenken.

Die Kunsthalle gibt durch diese Kooperation jungen Künstler*innen, die mit Münster eng verbunden sind, eine Plattform, im Rahmen derer sie ihre Arbeiten einem größeren Publikum öffentlich präsentieren können.

Kurator: Benedikt Fahrnschon

Kunsthalle Münster + Atelier 4.1
Speicher II · Hafengeweg 28 · 48155 Münster
Telefon +49 (0)251/4924191 während der Öffnungszeiten: +49 (0)251/6744675
Fax 4927752 (Kulturamt)
kunsthalle@stadt-muenster.de
www.stadt-muenster.de/kunsthalle
Öffnungszeiten: Di.–Fr. 14–19 Uhr · Sa./So. 12–18 Uhr

Pressekontakt:
Verena Voigt PR
M +49 (0) 163 191 16 69
kontakt@verena-voigt-pr.de